

Technisches Merkblatt

PT Injektcreme HQ

**- Hochkonzentrierte Injektionscreme zur Horizontalabdichtung -
(silanbasiert, ölfrei, hydrophobierend)**

Produktbeschreibung

PT Injektcreme HQ ist eine anwendungsfertige, hochkonzentrierte, ölfreie, silanbasierte, wässrige Injektionscreme. Die Injektion führt im Mauerwerk, nach Penetration, zur Hydrophobierung der Kapillaren und dringt durch eine spezielle Formulierung in feinste Kapillaren ein. PT Injektcreme HQ penetriert durch saugen des Mauerwerkes und durch Diffusion in die Kapillaren des Mauerwerkes ein. Soll die Penetration in den Untergrund beschleunigt werden, ist alternativ PT Injektcreme HQ 2K einzusetzen.

Einsatzgebiete

PT Injektcreme HQ wird zur Bauwerksinstandsetzung insbesondere zur nachträglichen Injektion gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit eingesetzt. Die neu entwickelte Technologie ermöglicht die Injektion auch bei sehr hohen Durchfeuchtungsgraden. Unabhängige Prüfinstitute bestätigen den Einsatz bei Durchfeuchtungsgraden von 95% und 100%. PT Injektcreme HQ hat einen Silanwirkstoffgehalt von ca. 83%(+/- 3%). Durch die cremearartige Konsistenz ist PT Injektcreme HQ ohne aufwendige Vorarbeiten, wie das Verfüllen von Hohlräumen, anzuwenden.

Produktvorteile

- **Nach WTA Richtlinie geprüft**
- **Anwendungsfertig**
- **Cremearartige Konsistenz**
- **Lösungsmittelfrei**
- **Ölfrei**
- **Hydrophobierend, dadurch keine Verstopfung von Poren**
- **Kein vorheriges füllen von Hohlräumen und Rissen erforderlich**
- **Sehr gute Penetrationseigenschaften in kleinste Kapillaren**
- **Einsetzbar bei Durchfeuchtungsgraden bis 95 %**
- **Keine Bildung von Fremdsalzen**
- **Beschleunigte Penetration**
- **„Made in Germany“**

Technische Daten

Basis	: Spezielle Silane
Farbe	: weiß/bläulich
Verarbeitungstemperatur	: ab + 5°C
Dichte	: ca. 0,89 g/cm ³

Konsistenz	: pastös, cremeartig
Wirkstoffgehalt	: ca. 83 % (Gew. %)
Wirkung	: hydrophobierend
Verbrauch	: abhängig von der Wandstärke, siehe Anwendung

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten.

Lieferform

5 kg Kunststoffeimer	Artikel-Nr. 08100005
10 kg Kunststoffeimer	Artikel-Nr. 08100010
25 kg Kunststoffeimer	Artikel-Nr. 08100025
800 kg IBC-Container	Artikel-Nr. 08100800

Lagerfähigkeit

12 Monate (kühl, frostfrei und trocken, +5°C bis +25°C im Originalgebinde).

Anwendung

Untergrundvorbereitung

Der salz- und feuchtegeschädigte „Altputz“ ist mindestens 80 cm über den erkennbaren Feuchtigkeitsschaden zu entfernen bzw. abzutragen. Nicht feste, sandende, mürbe, zerstörte Fugen sind mindestens 2 cm tief auszukratzen. Ggfs. ist die Wandoberfläche mechanisch zu reinigen. Ausbrüche und offene Fugen sind vorab mit PT Quellmörtel zu schließen bzw. zu egalisieren. Im Anschluss werden Bohrlöcher im Durchmesser von 12 (bis max. 20 mm) im Abstand von 8 – 12 cm horizontal in die Lagerfuge erstellt. Die Tiefe des Bohrlochs beträgt Wandstärke minus 5 cm (Beispiel: 40 cm Wandstärke = 35 cm Bohrlochtiefe). Die Bohrlöcher sind mit ölfreier Druckluft auszublasen. Bei zweireihiger Bohrung darf ein Höhenversatz der Bohrlöcher von 8-12 cm nicht überschritten werden. Bei Einsatz von PT Injektcreme HQ in Porenbeton bitte vorab die Anwendungstechnik der proof-tec kontaktieren.

Material

PT Injektcreme HQ kann sowohl drucklos als auch in Niederdruckverfahren verarbeitet werden. Die Injektion erfolgt über 1K-Injektionsgeräte oder Druckluftspritzen mit Injektionslanzen. Die Injektion in die Bohrlöcher erfolgt von hinten nach vorne, dazu wird die Injektionslanze bis ans Ende des Bohrlochs eingeführt und bei Betätigung der Injektionspistole wird diese langsam aus dem Bohrloch herausgezogen. Es ist darauf zu achten, dass das Bohrloch komplett mit PT Injektcreme HQ gefüllt wird. Bei zweireihiger Bohrung beginnt die Injektion an der untersten Bohrlochreihe. Bei sehr kritischen Untergründen kann eine Probeinjektion vorgenommen werden.

Verbrauch:

ca. 1,5 kg/ je lfdm und m² Wandquerschnitt bei 12 mm Bohrlochdurchmesser

Beispiele:

11,5 cm Wandstärke: ca. 100 ml

24,0 cm Wandstärke: ca. 220 ml

36,0 cm Wandstärke: ca. 330 ml

48,0 cm Wandstärke: ca. 440 ml

Bei 12 mm Bohrlochdurchmesser

Es ist zu empfehlen, einen Sicherheitszuschlag von mind. 10 % in den Verbrauch einzukalkulieren. Sobald die PT Injektcreme HQ ins Mauerwerk penetriert ist bzw. aufgesaugt wurde, werden die Bohrlöcher mit PT Wasserstopp-Mörtel oder PT Quellmörtel abgedichtet bzw. verfüllt.

Zur Trocknung der Wände oberhalb des injizierten Wandbereiches ist darauf zu achten, dass keine dichten Wandanstriche oder Beschichtungen vorhanden sind, diese sind ggfs. zu entfernen. Für ausreichende Trocknungsbedingungen ist zu sorgen, eventuell sind zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

Je nach Bauteilsituation, Schadensbild und Ursache sind weitere Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen, wie z. B. eine nachträgliche Kellerinnen- oder Kelleraußenabdichtung, der Auftrag eines diffusionsoffenen porenhydrophoben Sanierputzes oder andere Abdichtungssysteme. Zur Beratung steht Ihnen die Anwendungstechnik der proof-tec gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise:

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit Wasser zu reinigen.

Hinweise des WTA-Merkblattes „4-4-04 Mauerwerksinjektion“ sind zu berücksichtigen.

Empfohlene Hilfsmittel

Injektionsgerät, Handschuhe, Schutzbrille

PT Wasserstopp-Mörtel

PT Quellmörtel

Einsatzbereiche:**Bemerkungen**

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der proof-tec Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 02/2017

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.